



## 10. Bericht 2016/17 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 2. KW (09. – 15.01.2017)

Im Laufe der letzten Woche haben in der nördlichen Bottenwiek, Norra Kvarken und im Finnischen und Rigaischem Meerbusen die Meereisbedeckung sowie die Meereisdicke etwas zugenommen. In der südlichen Ostsee hat sich stellenweise etwas Neueis gebildet. Insgesamt ist die Meereisbedeckung aber geringer als im langjährigen Mittel zu dieser Jahreszeit.

### Aktuelle Eislage (16.01.2017)

**Bottnischer Meerbusen:** In den Schären der Bottenwiek liegt auf der schwedischen Seite von Haraholmen aus Richtung Norden entlang der Küste 15-35 cm dickes Festeis oder sehr dichtes Eis. In dem Bereich von 1 sm nördlich von Borussiagrund und Larsgrundet ist gebietsweise 10-25 cm dickes, zusammenhängendes Eis zu finden. Zwischen Farstugrunden und Malören liegt teilweise sehr dichtes Eis. Abseits des Treibeises bildet sich Neueis. Auf der finnischen Seite ist in den inneren Schären 30-45 cm dickes Festeis zu finden. Weiter draußen kommt 15-45 cm dickes, sehr dichtes Eis bis etwas Vikströmsgrund-Kemi 2-Oulu 4 vor, das übereinander geschoben und örtlich aufgepresst ist. In der Nähe von Kemi 2 befindet sich eine Trümmereisbarriere, die schwer zu passieren ist. Abseits davon ist 10-30 cm dickes sehr dichtes Eis, Neueis und Neueisbildung bis 20 sm westlich von Kemi 1 bis Merikallat zu finden. In der südlichen Bottenwiek liegt 5-20 cm dickes Festeis in den Schären und außerhalb davon treibt dünnes Eis. Es bildet sich Neueis. In den inneren Schären von Norra Kvarken liegt 5-20 cm dickes Festeis, gefolgt von Neueis und dünnem, lockeren bis dichtem Treibeis. Es bildet sich auch hier weiteres Neueis. In der Bottensee liegt in den inneren Schären 5-20 cm dickes ebenes Eis oder Neueis. Auch hier bildet sich weiteres Neueis. Der Ångermanälven ist mit 10-30 cm dickem Festeis bedeckt. In der Ålandsee und im Schärenmeer kommt in geschützten Bereichen Neueis oder dünnes ebenes Eis vor.

**Finnischer Meerbusen:** In den nördlichen inneren Schären entlang der finnischen Küste kommt dünnes Eis vor. Im Saimaa See und Saimaa Kanal liegt 15-40 cm dickes Eis. In den Häfen von St. Petersburg liegt bis zum Leuchtturm Tolbuhin 15-30 cm dickes Festeis. Anschließend folgt bis zur Insel Bolshoy Beresovij sehr dichtes Treibeis mit einer Dicke von 10-15 cm und danach bis etwa 28°E lockeres bis dichtes, 5-10 cm dickes Treibeis. Im Bjerkesund treibt sehr dichtes, 10-20 cm dickes Eis. Die Wyborg Bucht ist mit 15-25 cm dickem Festeis bedeckt, in der Einfahrt sind sehr dichte helle Nilas zu finden. In der Luga Bucht liegen dichte, dunkle und helle Nilas.

**Rigaischer Meerbusen:** In der Muuga- und Tallin-Bucht sind stellenweise Neueis und offenes Wasser zu finden. In der Pärnubucht liegt ein 10 km breiter Streifen aus 10-15 cm dickem Festeis an der Küste, abseits davon kommen dichtes bis sehr dichtes, teilweise aufgepresstes Treibeis und offenes Wasser vor. In der Irbenstraße ist offenes Wasser zu finden. Im Moonsund liegt nahe der Küste örtlich Festeis, sonst kommt dichtes bis sehr dichtes Treibeis vor, in dessen Mitte sich eine Polynia geöffnet hat. An der Lettischen Küste hat sich im Osten Neueis gebildet.

**Mittlere und Nördliche Ostsee:** Im Hafen von Windau kommen sehr lockere Nilas vor. Im Hafen von Klaipeda und dessen Einfahrt ist offenes Wasser bzw. sehr lockeres Packeis zu finden. Im Kurischen Haff liegt kompaktes, 5-10 cm dickes Packeis. In geschützten Buchten des Malärsees liegt Neueis oder 1-10 cm dickes, ebenes Eis.

**Westliche und Südliche Ostsee:** Im kleinen Haff und im südlichen Peenestrom liegt dichtes bis sehr dichtes Eis, bis zu 15 cm dick. Ansonsten liegt in geschützten Bereichen etwas Neueis.

**Eisbrechereinsatz:** OTSO, KONTIO, POLARIS und ATLE unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek und EVA-316 assistiert in der Pärnu-Bucht. Im Finnischen Meerbusen unterstützen mehrere russische Eisbrecher die Schifffahrt.

**Schifffahrtsbeschränkungen** für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- die finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahe, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari, Vaasa, Kotka und Hamina.
- für die schwedischen Häfen von Karlsborg-Skelleftea, Holmsund-Örnsköldsvik, dem Ångermanälven und Köping, Västerås und Bålsta.
- den estnischen Hafen Pärnu und
- den russischen Hafen Primorsk.

### **Aussichten für die 3. KW (16. – 22.01.2017)**

Ein Hochdruckgebiet über Europa bringt bei meist westlichen Winden verhältnismäßig milde Luft in den Ostseeraum. Während heute noch fast überall leichter bis mäßiger Frost vorherrscht, steigen die Temperaturen bis Mittwoch allmählich an und liegen dann in den nördlichen Gebieten um oder leicht über dem Gefrierpunkt, und in der südlichen Ostsee um oder leicht unter 0°C. Örtlich wird daher etwas Neueis entstehen. Am Wochenende werden weiterhin Temperaturen um den Gefrierpunkt herum erwartet. Der Wind weht meist schwach bis mäßig, in der Wochenmitte zeitweise auch stärker aus Süd bis West. Daher kann es am Mittwoch zu weiteren Aufpressungen im Eis der Bottenwiek und im Finnischen Meerbusen kommen.

Im Auftrag  
Dr. Schwegmann